



Curriculum Vitae Prof. Dr. Martin Wikelski



Name: Martin Wikelski
Geboren: 18. November 1965

Forschungsschwerpunkte: globale Tierwanderungen, Immunökologie, Computational Ecology

Martin Wikelski ist ein deutscher Biologe und Ornithologe. Er erforscht globale Wanderungen von Zugvögeln, Reptilien, Säugetieren und Insekten und etabliert ein neues, globales Tierbeobachtungssystem ‚ICARUS‘.

Akademischer und beruflicher Werdegang

- seit 2011 Geschäftsführender Direktor des Max-Planck-Instituts für Ornithologie, Radolfzell
- 2008 Professor für Ornithologie an der Universität Konstanz und Direktor des Max-Planck-Instituts für Ornithologie, Radolfzell
- seit 2007 Direktor der Abteilung für Tierwanderung und Immunökologie des Max-Planck-Instituts für Ornithologie/Teilinstitut Radolfzell
- seit 2005 Associate Professor an der Princeton University, New Jersey, USA
- 2000 - 2005 Assistant Professor an der Princeton University, New Jersey, USA
- 1998 - 2000 Assistant Professor an der University of Illinois, Urbana-Champaign, USA
- 1996 - 1998 Forschung am Smithsonian Tropical Research Institute, Panama
- 1995 - 1998 Postdoc an der University of Washington in Seattle, USA
- 1994 Promotion in Verhaltensökologie an der Universität Bielefeld
- 1985 - 1991 Studium der Zoologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien

- seit 2015 Mitglied der Working Group on Avian Influenza der European Food and Safety Association

seit 2011 Leiter der Migration Ecology Group der FAO Task Force for Wildlife and Ecosystem Health

Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten

seit 2011 DFG-Projekt „Wie beeinflussen lebenslange Bewegungsmuster die Fitness von langstreckenziehenden Vögeln?“

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

2016 Max-Planck-Forschungspreis

seit 2014 Fellow der International Ornithologists' Union (IOU)

seit 2014 Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

2010 National Geographic Society “Adventurer of the Year”

2008 National Geographic Society “Emerging Explorer“

2000 Bartholomew-Preisträger, Society for Integrative and Comparative Biology

1999 A. O. Beckman Award, University of Illinois, USA

1998 Niko Tinbergen-Preisträger der Ethologischen Gesellschaft e.V.

Forschungsschwerpunkte

Martin Wikelski erforscht die globalen Wanderungen von Zugvögeln, Reptilien (Galapagos-Riesenschildkröten), Säugetieren (Flughunde und Takine) und Insekten (amerikanische Monarchfalter).

Er hat Technologien weiterentwickelt, um wandernde Tiere mittels sogenannter Biologger über Satelliten mit uns Menschen kommunizieren zu lassen. Dazu stattet er einzelne Tiere mit Miniatur-Fahrtenschreibern aus, die an jedem Ort der Welt vom All aus ausgelesen werden können. Die gewonnenen Daten werden in einer internationalen und jedermann zugänglichen Datenbank, der “Movebank“, gespeichert.

Die Kenntnis von Tierwanderungen gibt wichtige Hinweise auf Klimaveränderungen, anstehende Vulkanausbrüche und menschliche Einflüsse. Zu wissen, wo und wann Wildtiere mit dem Menschen und seinen Nutztieren zusammentreffen, ist von großer immunökologischer Bedeutung und hilft, hochansteckende Infektionskrankheiten wie Sars, West-Nil-Fieber oder Vogelgrippe schnell und wirksam zu bekämpfen, die von wandernden Tierarten verbreitet werden können.